

Profil Digitalisierungsbeauftragte

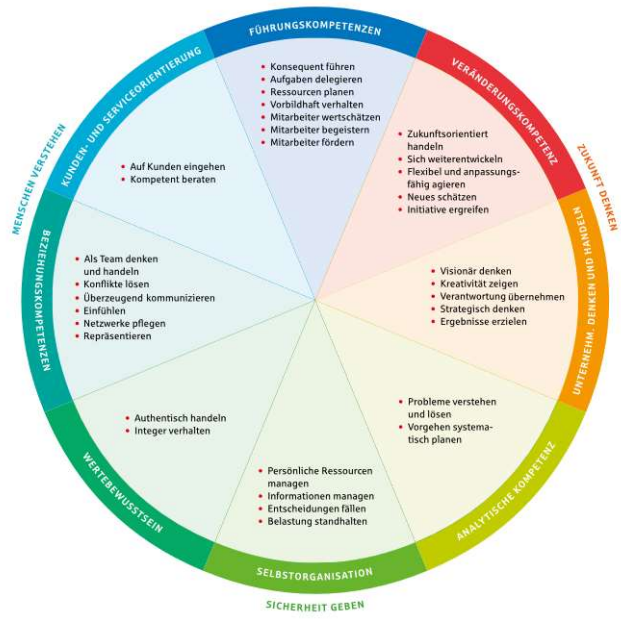
Was?
Mustererstellung der Aufgaben und benötigten Fähigkeiten eines Verantwortlichen für Digitalisierungsthemen in der Sparkasse

Wozu?
Orientierung zur Schaffung der Stelle bzw. Weiterentwicklung des Profils eines Verantwortlichen zu Digitalisierungsthemen in der Sparkasse

Wie?
 Mit Hilfe von Umfragen und Experteneinschätzungen zusammengetragene **Profilerstellung**.

Wo?
Leitsätze zur Digitalen Sparkasse der Zukunft (Leitsatz 2):
https://digitale-agenda30.de/fileadmin/media/digitale_agenda_2_0/03_documents/99_leitsaetze/Zielbild-Digitalisierungsbeauftragter.pdf

Auszug aus Musterprofil:



Interne vs. Externe Besetzung

	Intern	Extern
Mögliche Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> Internes Netzwerk vorhanden Kenntnisse über interne Prozesse Besetzung aus bestehenden Ressourcen Vertrautheit mit den Werten der Sparkassen-Finanzgruppe, bzw. der Sparkasse Kenntnisse über Strukturen und Entscheidungsprozesse der Sparkassen-Finanzgruppe 	<ul style="list-style-type: none"> Externes Netzwerk vorhanden Ggf. unternehmens- oder branchenübergreifende Kenntnisse Unvoreingenommenheit Keine „Betriebsblindheit“ Aufzeigen neuer Perspektiven

Ableitungen aus den Leitsätzen für die Rolle des Digitalisierungsbeauftragten:

- Begleitung des digitalen Transformationsprozesses in der Sparkasse
- Aufgabenfokus auf Koordination und Umsetzung digitaler Themen im Institut
- Akzeptanz bei Vorstand, Führungskräften und Mitarbeitenden
- Direkte Kommunikation mit dem Vorstand (Beauftragung durch den Vorstand bzw. Reporting durch den Digitalisierungsbeauftragten)
- Ggf. Unterstützung durch ein Digitalisierungsteam und/oder Multiplikatoren